

# Tour nach Wülfrath zum Zeittunnel,

**Ca. 75 km, insgesamt 3,5 Std.**

mit Inge („WildAngel“) und Thomas („Wilder“)

für die „Gemütlichen“ ;-), d.h. wir sind die Cruiser-gruppe

und fahren eine Wildstar und eine Dragstar. Wer sich unserer Tour anschließen möchte, wird also auch mal einen Blick nach rechts und links werfen können. Wir halten uns an die Geschwindigkeitsbeschränkungen und fahren gemütliche 80 – 100 km/h auf der Landstraße.

Los soll's gehen möglichst pünktlich um **14 Uhr**, da es –egal in welche Richtung es aus Essen rausgeht- immer ziemlich viel Verkehr gibt.

Vorne wird **Inge** fahren und als Schlusslicht –mit der gelben Weste- **Thomas**.

Die Tour führt über Essen-Stadtmitte, Bergerhausen, Überrauch, Kupferdreh, Velbert-Tönisheide bis nach Wülfrath, wobei auf der Hinfahrt wegen des Zeitfaktors nicht auf „schöne Strecke“ geachtet wurde, sorry, das ist dann auf der Rückfahrt besser....

**Das sind lt. Navi 27,6 km bei 43 Minuten.**

## Zeittunnel Wülfrath (zur Info)

In dem alten 160 Meter langen Abbautunnel des Bochumer Bruchs werden 400 Millionen Jahre Erdgeschichte mit allen Sinnen erlebbar. Die besondere Atmosphäre dieses außergewöhnlichen Ortes besticht durch den Wechsel der dunklen Tunnelabschnitte mit den farbigen „Zeitfenstern“ der erlebnisorientierten Ausstellung. Begegnen Sie auf dieser Reise ungewöhnlichen Lebewesen, Dinosauriern und den ersten Menschen, betrachten Sie die Verschiebung der Kontinente und die vielen fossilen Zeugen in den Vitrinen und erleben Sie die im Gegensatz zur Erdgeschichte minimale Zeitspanne der Industriegeschichte des Kalkabbaus, die aber die niederbergische Landschaft bis heute prägt. Schauen Sie am Ende des Tunnels auf die 70 Meter hohen Felswände des Bochumer Bruchs inmitten einer beeindruckenden Naturkulisse von Menschenhand. Die Aussichtsplattformen Zeitsprung und Abhanggang schweben 50 Meter über der tiefsten Stelle des Steinbruchs direkt an der Abbruchkante.

Beim Gang durch den Tunnel gehen die Besucher auf eine Zeitreise bis in die Gegenwart. Jedes Erdzeitalter wird mit seinen charakteristischen Eigenschaften, der Entwicklung der Lebewesen, des Klimas und der Kontinentalverschiebung präsentiert. Farben und Geräusche unterstreichen den Sinneseindruck. Originalfossilien zum Teil aus Fundstellen der Region bereichern die Ausstellung. Filmausschnitte und Mitmachstationen lockern den Besuch auf. Vor allem Kinder sind fasziniert von dem Gebrüll des Raubsauriers Megalosaurus, dem Abdruck des Archeopteryx oder dem Film über die Pflanzenfresser Iguanodon. Eine Diashow zeigt die Arbeit im aktiven Steinbruchbetrieb und historische Aufnahmen aus der Industriegeschichte des Kalksteinabbaus, ebenso wird die Naturgeschichte der beeindruckenden Landschaft thematisiert, bevor man sie am Ende des Tunnels vor sich liegen sieht.

### Öffnungszeiten:

dienstags bis sonntags von 10 - 18 Uhr geöffnet. Der letzte Einlass ist um 17.15 Uhr.

\* Im Zeittunnel ist es auch im Sommer kühl. Bitte bringen Sie Jacken und geeignete Kleidung mit.

\* Bitte haben Sie Verständnis, dass Hunde nicht mit in den Tunnel genommen werden dürfen.

\* Der Zeittunnel und die Aussichtsplattformen sind für Rollstuhlfahrer geeignet.

Eintrittspreise Erwachsene 3,00 €

Kinder (6 - 14 Jahre) 2,00 €

Beachten Sie auch unser großes Museumshop-Angebot aus Mineralien, Fossilien, Spielzeugdinosauriern und Literatur. **Genießen Sie bei schönem Wetter am Wochenende unseren idyllischen Vorplatz mit Kaffee und Kuchen aus dem Museumscafé** - das Museumscafé wird vom Förderverein des Zeittunnels betrieben und daher ist der Betrieb auf das Wochenende beschränkt. Eis und Getränke gibt es auch an Werktagen.

Kinder können in einem großen Sandkasten Halbedelsteinsplitter schürfen und Mineralien auf dem Klopflplatz mit Schutzbrille, Handschuhen, Helm und Hammer und Meißel ausgerüstet aus dem Kalkstein herausschlagen.

Für den dortigen Besuch incl. Kaffeetrinken hatten wir so **ca. 1 ½ Std.** angedacht.

Dann geht die Fahrt zurück über **Neviges, Horath, Herzkamp, Elfringhauser Schweiz, Kupferdreh, Überrauch, Huttrop, Stoppenberg zurück nach Zollverein**  
**Das sind lt. Navi 45,7 km bei 1,05 Std.**

Das wären dann zusammen knappe **3 ½ Std.** und wir wären dann locker **vor 18 Uhr** wieder zurück.

Unten noch mal zur Orientierung die beiden Karten.  
Und nun viel Spaß bei unserer Tour!



